



Evangelische Kirchengemeinde Bönen

facet

Ausgabe 4 Oktober – Dezember 2024

Ein besonderes
Dienstjubiläum in
der Kita Immanuel

Einladung zur Feier
Konfirmationsjubiläen

Einladung
Oasentag
2025

Neuigkeiten aus
der Gemeinde

Gemeindefest Flierich





Titelfoto: privat

- 4 Andacht
- 5 Ein besonderes Dienstjubiläum
- 6 Oasentag 2025
- 7 Gemeindeblick
- 14 Gottesdienste
- 16 Gemeindeblick
- 19 Kinderseiten
- 22 Amtshandlungen
- 25 Neulich...
- 27 Adressen

Impressum

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Bönen
Bahnhofstr. 262, 59199 Bönen

Redaktion

Joachim Zierke (verantwortlich),
Gabriele Scheffler
Inge Schwarz
Gaby Siefer

Layout & Satz

Yessica P. Weber-Walleck

Druck

wirmachendruck.de

facette erscheint viermal im Jahr in einer Auflage von 1.500 Exemplaren und liegt in evangelischen Kirchen und Gemeindehäusern sowie in einigen öffentlichen Gebäuden, Geschäften und Apotheken zur Mitnahme aus. Die **facette** kann gegen Bezahlung des Portos per Post zugestellt werden. Anfragen bitte an das Gemeindebüro.

Zuschriften und Leserbriefe

Evangelische Kirchengemeinde Bönen
Bahnhofstr. 262, 59199 Bönen
ham-kg-boene@kirchenkreis-hamm.de

Joachim Zierke
Lenninger Str. 46, 59199 Bönen
joachim.zierke@kirchenkreis-hamm.de

Gegen die Veröffentlichung von Namen und personenbezogenen Daten können die betroffenen Personen Widerspruch einlegen, indem sie sich mindestens zwei Wochen vor dem Erscheinungsdatum an das Gemeindebüro wenden.

Anzeigenschluss und Redaktionsschluss
04.12.2024



Liebe Leserin, lieber Leser,

wie schnell sind die vergangenen drei Monate vergangen. Und schon halten Sie die neue facette in den Händen.

Ein besonderes Augenmerk möchte ich auf die Gottesdienste lenken, die wir im letzten Viertel des Jahres miteinander feiern werden. Es sind vertraute Orte, aber veränderte Zeiten. Neue Angebote wie der „Kneipen-Gottesdienst“ und ein Weihnachtsgottesdienst der Jugend sind dabei. Die Wochenschlussandacht findet eine neue Heimat probeweise im Bodelschwingh-Haus und wird nicht mehr in der Evangelischen Kirche Flierich gefeiert – was auf der einen Seite schade ist, aber wir müssen uns auch ehrlich machen. Wenn über Wochen nur noch zwei bis drei Menschen am Freitagabend den Weg in die Kirche nach Flierich finden, dann müssen wir schauen, ob wir an einem anderen Ort mehr Menschen erreichen.

Das neue Presbyterium hat zusammengefunden und die nötigen Ausschüsse gebildet. So werden wir jetzt an die Arbeit gehen können. Die Fragen der Finanzen und der Gebäude werden uns in den kommenden Wochen schwerpunktmäßig beschäftigen. Denn von den Geldern haben wir zu wenig und von den Gebäuden zu viele. Und die sind obendrein kaum klimagerecht. Da muss also was passieren. In den kommenden Wochen werden Sie sicherlich das eine oder andere auch zu diesem Bereich hören.

Aber nun genießen Sie erst einmal die Lektüre dieser facette. Denn sie hat vor allem schöne Neuigkeiten zu erzählen.

Ihr Joachim Zierke



Zwischen Licht und Dunkelheit

Wie schwer lasten auf vielen Menschen die dunkler werdenden Tage des Novembers. Mittendrin sind wir in den Gedenktagen des Jahres: der 9. November – dieser Tag, an dem Leid und Freude zusammenfallen – Synagogen brannten – Jahrzehnte später fällt die Mauer; den Volkstrauertag begehen wir wenig später an den Denkmälern unserer Gemeinde und lassen uns erinnern, dass wir nicht vergessen dürfen; der Buß- und Bettag – ein Feiertag, der uns zurüsten soll, an dem wir vor Gott ablegen dürfen, was uns belastet und einen neuen Anfang geschenkt bekommen.

Und gerahmt ist dieser Gedenkmonat vom 1. November und dem Ewigkeitssonntag. An diesen beiden Tagen holen wir in besonderer Weise unsere Verstorbenen, um die wir trauern, in unsere Gegenwart hinein: die katholischen Geschwister an Allerheiligen und wir Protestanten eben am Ewigkeitssonntag.

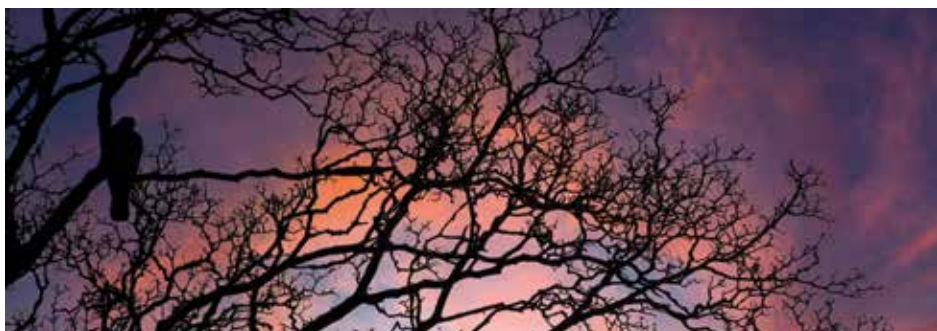
Ich wohne ja nun seit ein paar Jahren direkt neben dem Friedhof an der Lenninger Straße. Jeden Tag sehe ich Menschen in diesen Wochen auf dem Friedhof die Gräber

schmücken und Lampen aufstellen. Wenn es dämmt, ist der ganze Friedhof mit unzähligen kleinen Lichtern erleuchtet. Für mich sind diese Kerzen viele kleine Hoffnungszeichen. So wie das Licht der Osterkerze bei jedem Gottesdienst und in jeder Andacht in unseren Kirchen von der Auferstehung Jesu Christi kündigt und seine Gegenwart anzeigt, so künden auch die vielen kleinen Kerzen auf dem Friedhof genau von dieser Hoffnung: unsere Lebenswege enden nicht am Grab, auch wenn unsere Füße davor stehen bleiben. Unsere Lebenswege führen weit über den Ort des Abschieds und des Gedenkens hinaus.

Und die beiden Tage am Beginn des Novembers und am Ende des Kirchenjahres bezeugen diese Hoffnung mit ihren Namen. Allerheiligen – als Geheiligte werden wir zur Auferstehung gerufen in eine Ewigkeit, die wir uns nicht vorzustellen vermögen.

Ich wünsche uns, dass Allerheiligen und der Ewigkeitssonntag mit ihrem Licht den November in Ihren Herzen erhellen können.

Ihr Joachim Zierke





Meike Feldhege feiert Dienstjubiläum 30 Jahre Kita Immanuel



Foto: privat

Ein nicht alltägliches Jubiläum konnte Meike Feldhege am 1. September begehen. Seit 30 Jahren arbeitet sie als Erzieherin in der Ev. Kindertageseinrichtung Immanuel in Nordbögge. Begonnen hat alles im Jahr 1994, als sie in der damals zweigruppigen Einrichtung ihre Arbeit aufnahm. Seitdem hat es viele Veränderungen gegeben. Die Kita wurde größer, das Personal wurde aufgestockt, die Leitung wechselte einige Male. Was sich nicht änderte, war Frau Feldhege. Ihre Liebe zu den Kindern und die Arbeit mit ihnen bestimmen seit den Anfängen ihr Denken und Handeln. Besonders die Religionspädagogik war und ist ein Schwerpunkt ihrer Arbeit. Unzählige religiöse Morgenkreise und Kindergottesdienste hat sie in dieser Zeit vorbereitet und durchgeführt. Wie viele Kinder sie in den vergangenen 30 Jahren ein Stück auf ihrem Lebensweg begleitet hat, lässt sich kaum sagen. Am 4.

September konnten viele Menschen Frau Feldhege für ihre Arbeit danken. Die Kolleginnen aus der Einrichtung hatten sich dazu einfallen lassen. Statt des üblichen Teamgesprächs ging es nachmittags zur Bönener Künstlerin Kerstin Donkervoort. Gemeinsam mit der Künstlerin entstand ein großes Bild, das demnächst bei Frau Feldhege einen angemessenen Platz

finden wird. Um 18.00 Uhr fand dann eine Andacht im Bonhoeffer-Haus statt. Viele Kinder, die aktuell die Kita besuchen und ihre Eltern, aber auch ehemalige Schützlinge und Kolleginnen fanden sich im Gemeindehaus neben der Kita ein. Im Namen der Kirchengemeinde durfte ich Frau Feldhege für ihre Arbeit und die vielen gemeinsamen Aktionen danken. Aus bunten Herzen entstand ein Bild mit guten Wünschen und Dankesworten. Nach der Andacht ging es zum Gruppenbild auf die Wiese vor dem Gemeindehaus. Anschließend war Zeit und Gelegenheit mit Frau Feldhege ins Gespräch zu kommen und Erinnerungen auszutauschen. Den Abschluss bildete eine Rundfahrt der Jubilarin mit ihrem Team durch Nordbögge. „Wir sagen Dankeschön – dreißig Jahre die Meike!“

Detlef Belter



Ein Oasen- und Besinnungstag Sonnenmomente für die Seele

Schwester Ruhe schöpft mehr klares Wasser aus dem Quell mit einem Löffel, als Bruder Sturm mit einem Krüge. (Emil Gött)

Einmal nichts machen – dadurch neue Lebensquellen in sich entdecken.

Gönnen sie sich selbst! Gönnen sie sich einen Oasentag!

Ein Tag zum auftanken, Kraft schöpfen, die eigene Kreativität und Lebensfreude wieder spüren.

Raus aus dem Alltagstrott, Energien tanken durch Sonnen- und Stillemomente

Wir werden an diesem entspannten, meditativen Tag Körper, Geist und Seele zur Ruhe kommen lassen. Leichtigkeit ist garantiert.

Auf die Bedürfnisse und Wünsche der Teilnehmenden wird eingegangen.

Freuen sie sich auf:

Zeiten der Stille

Körper-, Wahrnehmungs- u. Atemübungen

Phantasiereisen / Imaginationen

Kreatives Tun

Humor als Lebenselixier

Spirituelle und poetische Impulse

Einfühlende Gespräche

Austausch mit Gleichgesinnten.

All das wird dazu beitragen dass Sie gestärkt, gelassen und froh in Ihren Alltag zurückkehren können und den täglichen Ansprüchen selbstbestimmter und entspannter begegnen. Bitte bringen Sie 1 Yogamatte, 1 Decke, 1 kl. Kissen und Wollsocken mit

Wann?: 18.01.2025 von 9.30 bis 16.30 Uhr

Wo?: Bonhoeffer Haus in Bönen

Mit wem?: Margret Hilleringmann (steht auch für Fragen zur Verfügung, Tel: 9205446)

Was noch?: Für Getränke, Snacks und eine Mittagsuppe ist gesorgt. Bitte vegane Wünsche vorher anmelden.

Wieviel? 20.00 €, vor Ort zu entrichten.

Margret Hilleringmann

Trostcafé im Bodelschwingh-Haus

"Ich wollte einen Ort schaffen, an dem man sich wohlfühlt, Trost findet und eine Auszeit vom Alltag nehmen kann", sagt die ehrenamtliche Seelsorgerin Karin Ostroga.

An jedem vierten Donnerstag im Monat öffnet sie das Trostcafé der evangelischen Kirchengemeinde im Lesestübchen des Bodelschwingh-Hauses. Willkommen sind hier alle, die Trost und Zuspruch erfahren möchten, unabhängig von ihrem Glauben oder ihrer Konfession. Die nächsten Termine finden statt am:

24. Oktober und 28. November, jeweils ab 17 Uhr



Fröhliche Frühstücksrunden



Foto: stock.adobe.com, bin24

Es ist immer schön, wenn Menschen zusammenkommen und Zeit miteinander verbringen. Was kann da schöner sein, als wenn es dabei Essen und Trinken gibt. Frühstücksrunden sind besonders beliebt. Und davon gibt es in Ihrer Kirchengemeinde einige.

Gegen einen Kostenbeitrag können hier ein paar schöne Stunden verbracht werden. Die Vorbereitenden freuen sich, Sie an einem der Termine zu treffen. Nachfolgend die Zusammenstellung aller Termine bis zum Ende des Jahres.
Joachim Zierke

Bei Eva im Bodelschwingh-Haus: 24.10., 21.11., 12.12.,

jeweils von 9–11 Uhr – Es wird um Voranmeldung im Gemeindebüro gebeten
bis jeweils dienstags vor dem Termin

Himmels-Frühstück im Gemeindehaus Flierich: 8.10., 12.11., 10.12.,

jeweils von 9–11 Uhr – Es wird um Voranmeldung bei Küsterin Silvia Hödl
bis freitags vor dem Termin gebeten.

Im Bonhoeffer-Haus: 2.10., 6.11., 4.12.

Wir warten aber auf einen neuen
Himmel und eine **neue Erde** nach seiner
Verheißung, in denen **Gerechtigkeit**
wohnt. »

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch NOVEMBER 2024



In memoriam Jörg E. Sondermann

Die Kirchengemeinde Bönen trauert um ihren langjährigen und verdienten Kantor und Organisten Jörg Sondermann, der am 27. März dieses Jahres im Alter von 67 Jahren in Island nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Jörg wurde 1957 in Witten geboren und beendete sein Studium an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford 1979 mit dem B-Examen. Im selben Jahr trat er seinen Dienst in unserer Kirchengemeinde als hauptamtlicher Kantor an. Schnell begeisterte er durch sein Engagement und Können im Bereich der Chorleitung vor allem junge Menschen, so dass neben dem bestehenden Kirchenchor auch ein Kinder- und ein Jugendchor das musikalische Gemeindeleben bereicherte. Höhepunkte waren die Aufführungen von Bach-Kantaten in Konzerten und Gottesdiensten, die mit Ausnahme der Solisten von Sängern und Instrumentalisten der eigenen Gemeinde gestaltet wurden.

Seine besondere Liebe aber galt der Orgel. Jörg war ein hervorragender Organist, der die vielfältigen Klangmöglichkeiten unserer schönen Führer – Orgel in der Alten Kirche gekonnt zu nutzen wusste. Einmal in jedem Monat fand eine samstäglige kirchenmusikalische Vesper statt, in der er der Orgel über den gottesdienstlichen Rahmen hinaus ihren Raum gab. Sein Können professionalisierte er in den Jahren 1980 – 1983 in einem kirchenmusikalischen Aufbaustudium in Dortmund, das er mit dem A-Examen abschloss.

Mit dem Leipziger Thomaskantor Johann Sebastian Bach und seinem Werk verband ihn eine ganz innige Beziehung, so dass er zu seinem 300. Geburtstag im Jahr 1985 die „Bönener-Bach-Tage“ ins Leben rief. Diese Konzertreihe fand in Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde Bönen bis zu seinem Fortgang jährlich an fünf aufeinander folgenden Wochenenden mit verschiedenen Schwerpunkten unter Beteiligung von Menschen aus der eigenen Gemeinde und überregional tätigen Künstlerinnen und Künstlern statt und zog viele Menschen aus nah und fern in die Alte Kirche.

Auch im Kirchenkreis wurde Jörg Anerkennung zuteil, ab 1989 bekleidete er das Amt des Kreiskirchenmusikwartes und wurde mit der nebenamtlichen Kirchenmusikerausbildung betraut.

Im Jahr 1997 verließ Jörg unsere Gemeinde und wurde Organist in Selfoss, der größten Stadt Südislands. Verantwortlich war er aber auch für die Organistenausbildung an der Kunstakademie in Reykjavik und die Betreuung aller Kirchenorgeln des Landes. Auf diesen spielte er das gesamte Orgelwerk Johann Sebastian Bachs ein, wofür er den Staatskulturpreis erhielt. Ursprünglich eigentlich nur für eine Übergangszeit gedacht, wurde Island für Jörg schließlich Heimat bis zu seinem Tod.

Matthias Overbeck



Gottesdienste am Ewigkeitssonntag

Am Ende des Kirchenjahres gedenken wir in den Gottesdiensten zum Ewigkeitssonntag der Verstorbenen unserer Kirchengemeinde. In diesen Gottesdiensten verlesen wir die Namen der Menschen, die nicht mehr erlebbarer Teil unseres Lebens sind und entzünden Kerzen für sie. In allen Gottesdiensten, die wir an diesem Sonntag feiern, werden alle Verstorbenen verlesen, so dass sich die Angehörigen sowohl den Ort als auch die Zeit aussuchen können, die an diesem Tag für sie am besten passt. Beim

Abendmahl nehmen wir dann die Menschen, die uns fehlen, noch einmal in die Mitte. Zum Gedenken dürfen die Kerzen nach dem Gottesdienst mit nach Hause genommen werden.

Auf den Friedhöfen werden an diesem Tag kleinere Andachten gefeiert oder Musiken gespielt. Bitte achten Sie auf die Ankündigungen in der Tagespresse und auf der Homepage der Kirchengemeinde.

Joachim Zierke

Ort	Uhrzeit	Pfarrer:in
Alte Kirche Bönen	10.00	Pfarrerin Eva Meisel
Bodelschwingh-Haus	10.00	Pfarrer Joachim Zierke
Evangelische Kirche Flierich	17.00	Pfarrerin Eva Meisel
Bonhoeffer-Haus	17.00	Pfarrer Joachim Zierke

Unser Beitrag in Bönen – Kleidersammlung Bethel

In der Zeit vom **16. bis 22. Oktober** findet die alljährliche Kleidersammlung für Bethel statt. Die Sachen können während dieser Tage vormittags von **9 bis 12 Uhr** in den Gemeindehäusern Bodelschwingh-Haus und Martin-Luther-Haus abgegeben werden. Bitte füllen Sie die Kleidersäcke ausschließlich mit gut erhaltener Kleidung und Wäsche, Schuhen, Handtaschen, Plüschtieren, Pelzen oder Federbetten – Schuhe bitte paarweise gebündelt. Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, stark

verschmutzte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Für die Unterstützung danken Ihnen die von Bodelschwinghschen-Anstalten und die Evangelische Kirchengemeinde Bönen.

Gaby Siefer



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!



Auf dem Weg zur Prädikantin

Das pfarramtliche Personal wird immer weniger. Und da ist es ein Segen, dass Menschen sich bereit erklären, eine Prädikant:innenausbildung zu machen, um in unterschiedlichsten Gottesdienstformaten aktiv zu werden. Nachdem Diakon Dirk Bennemann schon seit gut zwei Jahren als Prädikant ausgebildet und tätig ist, wird Nina Pieper nun ebenfalls ihr Ausbildung abschließen. Nach verschiedenen Kursen, Coaching und Predigten in Gottesdiensten steht nun das Finale kurz bevor. Am 10. November wird sie ihren



Probegottesdienst in der Alten Kirche Bönen halten. Superintendentin Kerstin Goldbeck wird dem Gottesdienst beiwohnen und

ihre Eindrücke an das Landeskirchenamt weiterleiten. Danach kann Nina Pieper ihre Berufungsurkunde bald in der Hand halten und unser haupt- und ehrenamtliches Gottesdienst-Team verstärken.

Merken Sie sich also schon mal den 10. November vor. Es wird bestimmt ein besonderer Gottesdienst für Nina Pieper und unsere Gemeinde.

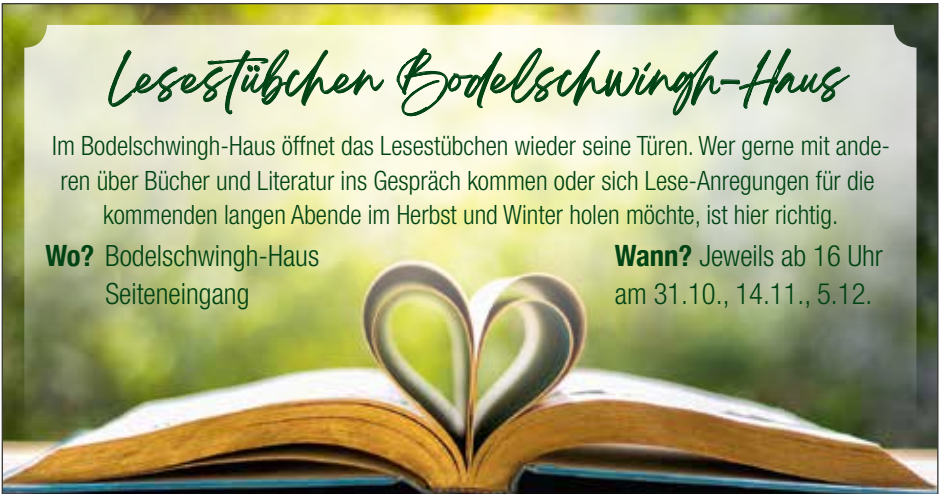
Joachim Zierke

Lesestübchen Bodelschwingh-Haus

Im Bodelschwingh-Haus öffnet das Lesestübchen wieder seine Türen. Wer gerne mit anderen über Bücher und Literatur ins Gespräch kommen oder sich Lese-Anregungen für die kommenden langen Abende im Herbst und Winter holen möchte, ist hier richtig.

Wo? Bodelschwingh-Haus
Seiteneingang

Wann? Jeweils ab 16 Uhr
am 31.10., 14.11., 5.12.





Gottesdienst am Reformationstag

Am 31. Oktober ist nicht nur Halloween. Am 31. Oktober erinnern wir uns daran, dass Martin Luther im Jahre 1517 einen großen Schritt gewagt hat, auf die Missstände in seiner Kirche hinzuweisen. Dass daraus eine neue Kirchenbewegung erwachsen ist und es zur Trennung zwischen der römisch-katholischen und der dann später evangelisch genannten Kirche kommen sollte, war nicht sein Anliegen. Er wollte Verbesserungen und den Menschen einen Weg zu Gott zeigen, den sie ohne Zwang gehen könnten.

Auch in diesem Jahr feiern wir den Reformationstag. In der Region mit den Kirchengemeinden Herringen, Pelkum-Wiescher-

höfen und Bönen wird es zur Tradition, dass wir gemeinsame Gottesdienste feiern – wie schon zum Himmelfahrtstag (in Herringen) und der Nacht der offenen Kirche (in Bönen). Zum Reformationsgottesdienst sind wir in die Jakobuskirche nach Pelkum eingeladen.

Mögen diese gemeinsamen Gottesdienste dazu beitragen, dass wir einander in den verschiedenen Kirchengemeinden wahrnehmen, kennenlernen und viel voneinander lernen und zusammen umsetzen können.

Also feiern wir zusammen Reformation:

31. Oktober 2024 – 19.00 Uhr

Jakobuskirche, Pelkumer Kirchplatz

Joachim Zierke

Neue Jugendmitarbeiterin für die Offene Tür

Hi! Mein Name ist Marie Neuhaus und ich habe seit dem 1.7. die offene Tür für das „Stairway to Heaven“ in Flierich und das „Bonhoeffer Basement“ in Nordbögge übernommen.

Ich habe im Juni meine Ausbildung zur Erzieherin abgeschlossen und freue mich nun auf neue Herausforderungen und eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Falls es Fragen, Anliegen oder Ideen gibt, bin ich hier zu erreichen:

marie.neuhaus@kirchenkreis-hamm.de
oder 0176 14221224.

Marie Neuhaus



Foto: privat



Gemeindefest Aus Geschichten wird Geschichte

Ein buntes Gemeindefest mit vielen Geschichten im Gottesdienst und bei den Kirchenführungen des Heimatvereins Kerspell Fle'ik haben viele Menschen in und an der Fliericher Kirche gefeiert. Ein paar Eindrücke vermitteln die Bilder auf den folgenden Seiten.

Vielen Dank schon an dieser Stelle an alle, die mitgestaltet und mitgeholfen haben – an

den Essenständen, an der Theke, bei den Spielen, beim Gute-Laune-Machen. Wenn eines deutlich wurde an diesem Tag, dann: die Menschen machen Kirche aus – als die lebendigen Steine, aus denen Gott seine Kirche bauen will.

Joachim Zierke





Fotos: T. Grünewald, E. Meisel



Gottesdienste OKTOBER bis DEZEMBER

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort	Pfarrer:in / Prädikant:in
6.10.	10.00	Erntedank-Gottesdienst	Bodelschwingh-Haus	Nina Pieper Joachim Zierke
11.10.	18.00	Wochenschlussandacht	Bodelschwingh-Haus	Joachim Zierke
13.10.	10.00	Gottesdienst	Alte Kirche Bönen	Nina Pieper
20.10.	10.00 17.00	Gottesdienst Taizé-Gottesdienst	Bonhoeffer-Haus Bodelschwingh-Haus	Eva Meisel EvaMeisel
27.10.	10.45 12.00	Kindergottesdienst Tauf-Gottesdienst	Alte Kirche Bönen Ev. Kirche Flierich	Kigo-Team Joachim Zierke
31.10.	19.00	Reformation- Gottesdienst	Jakobuskirche Pelkum	Pfarrteam
2.11.	17.00	Goldkonfirmation	Alte Kirche Bönen	Joachim Zierke
3.11.	10.00	Jubelkonfirmation	Alte Kirche Bönen	Joachim Zierke
8.11.	18.00	Wochenschlussandacht	Bodelschwingh-Haus	Joachim Zierke
10.11.	10.00	Probegottesdienst	Alte Kirche Bönen	Nina Pieper
13.11.	19.00	Kneipen-Gottesdienst	Gaststätte Dörne- mann, Bönener Str. 5	Eva Meisel
17.11.	10.00 17.00	Gottesdienst Taizé-Gottesdienst	Ev. Kirche Flierich Bodelschwingh-Haus	Joachim Zierke Dirk Bennemann
20.11.	18.30	Jugendgottesdienst	Bonhoeffer-Haus	Jugend-Team
22.11.	18.00	Wochenschlussandacht	Bodelschwingh-Haus	Joachim Zierke
24.11.	10.00 10.00 17.00 17.00	Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag	Bodelschwingh-Haus Alte Kirche Bönen Ev. Kirche Flierich Bonhoeffer-Haus	Joachim Zierke Eva Meisel Eva Meisel Joachim Zierke
1.12.	10.00	Gottesdienst	Bodelschwingh-Haus	Joachim Zierke
8.12.	10.00	KITA-Gottesdienst	Alte Kirche Bönen	Eva Meisel
13.12.	18.00	Wochenschlussandacht	Bodelschwingh-Haus	Joachim Zierke
15.12.	17.00	Los Geht's – der andere Gottesdienst	Bonhoeffer-Haus	Detlef Belter & Team
22.12.	10.00	Gottesdienst	Alte Kirche Bönen	Eva Meisel



Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort	Pfarrer:in / Prädikant:in
23.12.	17.00	Jugendgottesdienst	Ev. Kirche Flierich	Jugend-Team
24.12.	Gottesdienste an Heiligabend siehe Übersicht unten			
25.12.	10.00	Weihnachtsgottesdienst	Alte Kirche Bönen	Joachim Zierke
26.12.	10.00	Liebings-Weihnachts-geschichten	Bodelschwingh-Haus	Eva Meisel
29.12.	10.00	Gottesdienst	Alte Kirche Bönen	Joachim Zierke
31.12.	17.00	Gottesdienst	Bodelschwingh-Haus	Joachim Zierke
5.1.	10.00	Gottesdienst	Bodelschwingh-Haus	Eva Meisel

Gottesdienste an Heiligabend

Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Pfarrer:in / Prädikant:in
Bodelschwingh-Haus	17.00	Christvesper	Eva Meisel
	21.30	Christnacht	Joachim Zierke
Alte Kirche Bönen	15.00	Krippenspiel	Kigo-Team / Eva Meisel
	18.30	Christvesper	Joachim Zierke
	23.00	Christnacht	Joachim Zierke/ Nina Pieper
Bonhoeffer-Haus	15.00	Krippenspiel	Dirk Bennemann
	17.00	Christvesper	Dirk Bennemann
Ev. Kirche Flierich	17.00	Christvesper	Joachim Zierke



Mittagstisch Martin-Luther-Haus

„Gemeinsam schmeckt es besser“ –

Wir laden ein zum gemeinsamen Mittagessen in Gesellschaft.

Die nächsten Termine finden statt am:

10.10., 14.11. und 12.12., jeweils ab 12 Uhr



Konfirmationsjubiläen

Seit der Corona-Zeit haben größere Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde nicht mehr stattgefunden. So haben wir in den zurückliegenden Jahren keine Konfirmations-Jubiläen gefeiert. Das soll sich aber nun wieder ändern. Und es wird auch eine neue Form dieser Feiern geben. Die letzte Jubelkonfirmation haben wir im Jahr 2018 begangen. Alle Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden werden zum Gottesdienst in die Alte Kirche eingeladen, egal, ob sie im Bodelschwingh-Haus, in der Alten Kirche Bönen, in der Evangelischen Kirche Flierich oder im Bonhoeffer-Haus konfirmiert worden sind. Aufgrund der großen Zahl an Menschen, werden wir zwei Feiern halten. Die Goldkonfirmandinnen und Goldkonfirmanden feiern einen Gottesdienst zusammen und die, deren Konfirmation 60, 65, 70 oder mehr Jahre zurückliegt,

einen weiteren. Die Einladung werden entsprechend versandt.

Am Samstag, 2.11. um 17.00 Uhr

feiern wir in der Alten Kirche Bönen die **Goldkonfirmation** mit den Menschen, die **1970** (nachgeholter Jahrgang) und **1974** (aktueller Jahrgang) konfirmiert wurden. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Empfang im Martin-Luther-Haus.

Am Sonntag, 3.11. um 10.00 Uhr

feiern wir in der Alten Kirche Bönen die **Jubelkonfirmation** mit den **Jahrgängen 1964, 1959, 1954, 1949 oder älter**. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich ein zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Bodelschwingh-Haus.

So hoffen wir, dass wir nach und nach mit allen feiern können, die in der Corona-Zeit zu kurz gekommen sind

Joachim Zierke

„Auf ein Bier mit mir“

Lockere Gespräche, leckere Getränke, schöne Atmosphäre – bei Dir um die Ecke. Lass uns drüber reden, was gerade so los ist. Komm vorbei. Ich habe einen Platz für Dich reserviert – jeweils um 19.00 Uhr:

7.11 Gaststätte Lohmann, Kirchplatz 12

**21.11 Gastwirtschaft Denninghaus,
Kampstr. 13**

28.11 Haus Böinghoff, Kamener Str. 49

Eva Meisel





FREIZEIT

für Großeltern & Enkelkinder

(Kinder von ca. 4-11 Jahren)

12. - 19. Juli
auf Borkum

im Gästehaus Victoria
www.gaestehaus-victoria.de

Informationen bei
Eva Meisel
0176/14211093



Evangelische
Kirchengemeinde
Bönen





Rockballade,
weiße Lilien und
eine rote Urne –

Wir gestalten
individuelle
Abschiedsfeiern.

HILLE
BESTATTUNGEN

Bahnhofstraße 150 | Bönen
www.bestattungen-hille.de

☎ 02383-8325



*„Unseren Lebensweg
gemeinsam
bestreiten“*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Egal in welcher Lebenslage: Wir sind für Sie da!
Vor Ort in einer unserer Geschäftsstellen
oder weltweit unter www.volksbank-boenen.de

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Bönen eG**





Kinderseite

Durchs Kirchenjahr: EWIGKEITSSONNTAG

Der Ewigkeitssonntag wird auch Totensonntag genannt. Es ist der letzte Sonntag des Kirchenjahres. Der Ewigkeitssonntag ist ein Gedenktag für die Verstorbenen.

An diesem Sonntag wird in den Gottesdiensten an die Menschen gedacht, die im letzten Jahr verstorben sind. Ihre Namen werden vorgelesen. Dabei wird oftmals eine Kerze symbolisch für jeden verstorbenen Menschen angezündet. In den Gottesdiensten wird für die Verstorbenen und die Angehörigen gebetet. Die Hoffnung auf die Auferstehung von den Toten ist Inhalt der Predigt, der Lieder und Gebete.

Daneben finden an diesem Tag auch in den Friedhofskapellen Gottesdienste statt. Sie sind in der Regel nachmittags. Sehr viele Menschen gehen an diesem Tag auf den Friedhof zu den Gräbern der verstorbenen Angehörigen oder Freunde. Sie werden mit Gestecken, Blumen oder Kerzen geschmückt.

Der Ewigkeitssonntag ist ein staatlich geschützter „stiller Feiertag“. An ihm sind öffentliche Musik- und Sportveranstaltungen nicht erlaubt. Damit soll die besondere Art des Tages bewahrt werden.



» Im Gottesdienst werden die Namen der Verstorbenen vorgelesen.

Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?“ – Das Kirchenjahr, illustriert von Kindern für Kinder. Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. www.calwer.com



BRILLEN-SCHÄFER

Uhren · Schmuck · Optik
Bahnhofstraße 87 · 59199 Bönen
Telefon (0 23 83) 82 03

Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie

Dazu die kostenlose
Augenglasbestimmung

Ihr
Augenoptiker in Bönen

Seit über 20 Jahren
Ihr VW Partner für Bönen und Umgebung

Georg Garske

Die Füchse von der Bahnhofstraße...

... schlauer Service für VW

...egal wo gekauft

Unser Team berät Sie gerne!



Bahnhofstraße 329a • 59199 Bönen • 02383-920500

Das Team der



freut sich auf Ihren Besuch!

Wir sind für Sie da:

Mo-Fr 8.00 – 13.00 Uhr

Mo, Di, Do, Fr. 15.00 – 18.30 Uhr

Sa 8.30 – 13.00 Uhr

Inh. Bettina Siegert
Bahnhofstraße 46 – Tel. 02383/8220
59199 Bönen

Ihre Alternative in Bönen!



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orgelpfeifen

Ein Spiel für viele Kinder. Alle Mitspieler sollen sich der Größe nach in einer Reihe aufstellen. Babyleicht? Nein! Die Aufgabe soll bei völliger Dunkelheit und ohne Sprechen erfüllt werden. Das gibt ein Hin- und Hergeschiebe!



Was ist braun,
klebrig und läuft
in der Wüste umher?
Ein Karamel.

Was ist weiß und
liegt schnarchend auf
der Wiese?
Ein Schlaf.



Wenn du die Zeichen durch Buchstaben ersetzt, erfährst du, wovon Jonas träumt.

St. Martins Pferd

Schneide eine Klorolle längs auf. Schneide seitlich zwei Halbkreise ein – das ist der Pferdekörper. Schneide mittig in den Rand einen Schlitz und stecke einen Pferdekopf aus Pappe hinein. Dann male alles an und klebe Wollfäden als Mähne und Schwanz auf.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Loterienummern





Es wurden getauft



*«Gott, ich danke dir
dafür, dass ich wunder-
bar gemacht bin;
wunderbar sind deine
Werke.»*

Psalm 139,14

Zeraphine Wabinski, Mühlenstr. 13,
Moritz Wöllert, Kampstr. 4
Mica Landwehr, Friedenstr. 2d
Karla Charlotte Hedwig, Rexestr. 31
Ella Luise Hedwig, Rexestr. 31
Lisa Geißen, Berliner Str. 11
Marie Geißen, Berliner Str. 11
Lilli Breulmann, Langewanneweg 178, Hamm
Emil Böckmann, Friedenstr. 23
Noah Schmidtendorf, Drei-Eichen-Weg 27, Hamm
Jona Cuber, Paul-Weniger-Str. 14
Carl Theodor Menken, Am Telgenbusch 12
Felia Baumann, Nordbögger Str. 28
Charlotte Engelmann, Bräkelweg 4
Anna-Lena Thiemann, Mulsanner Str. 1
Malou Buschmann, Woortstr. 30
Luke Gesing, Am Südholz 47
Luise Albert, Kletterpoth 68
Hannah Holdack, Beethovenstr. 99
Finn Blendeck, Veilchenstr. 12
Livia Struck, Gerhard-Neuhaus-Str. 24, Hamm
Leni Seibt, Heinrichstr. 4
Alina Schleicher, Im Hasenwinkel 18
Felix Bolz, Am Rehbusch 75
Amira Quint, Peterstr. 42
Tonia Bennemann, Am Eckey 5

Es wurden getraut



*«Lasst bei Euch alles
in Liebe geschehen!»*

1. Korinther 16, 14

Henriette u. Maximilian Blank, geb. Drexler, Im Hasenwinkel 9
Philipp u. Melina Möllmann, geb. Haake, Schwarzer Weg 148
Jan u. Clara Holdack, geb. Bauschulte, Beethovenstr. 99
Thorsten Kade u. Kerstin Hoppe-Kade, geb. Hoppe,
Kirchspiel 93, Hamm



Heinz Leifeld, Eichholzplatz 3c, 80 Jahre
 Klaus Teschner, Drensteinfurt, früher Gartenstr. 16, 89 Jahre
 Raimund Kaiser, Am Nordkamp 2b, 73 Jahre
 Gerhard Beyer, Bahnhofstr. 48a, 90 Jahre
 Friedhelm Lange, Lenninger Str. 50, 69 Jahre
 Ursula Saager, geb. Braun, Nordbögger Str. 59, 83 Jahre
 Helga Feulner, geb. Niedzwiecki, Papenbuschstr. 13, 70 Jahre
 Henni Fuhrich, geb. Fiedler, Eichholzstr. 15,
 vorher Witheborgstr. 48, 90 Jahre
 Wolfgang Scholle, Auf der Kornburg 27, 76 Jahre
 Laura Peitsch, geb. Plümper, Schulstr. 45, 86 Jahre
 Petra Stippschild, geb. Dolle, Im Hasenwinkel 15, 62 Jahre
 Bärbel Pankauke, geb. Müller, Eichholzstr. 11a-c, 69 Jahre
 Hannelore Milk, geb. Kerssenbrock, Hermannstr. 14, 97 Jahre
 Marianne Müller, geb. Eichweber, Kamener Str. 142, Hamm,
 früher Mozartstr. 8, 91 Jahre
 Werner Gutschow, Schattweg 19, 89 Jahre
 Horst Schwikal, Mozartstr. 46, Unna, 85 Jahre
 Thomas Poljsak, Spitzwegstr. 5, 64 Jahre
 Daniela Grebing, geb. Orenka, Eichholzstr. 11a-c,
 vorher Am Südberg 29, 92 Jahre
 Edith Prengel, geb. Möller, Kletterpoth 16, 82 Jahre
 Klaus Grieger, Martinstr. 1, 83 Jahre
 Anneliese Sauerland, geb. Neuhaus, Kamener Str. 26, 92 Jahre
 Ruthchen Karge, geb. Treppe, Lessingstr. 106B, Bergkamen, 92 Jahre

Wir mussten Abschied nehmen



*«Wir sind durch Feuer
und Wasser gegan-
gen, aber du führst uns
hinaus ins Weite.»*

Psalm 66, 12

UNSERE PFLEGE MIT HERZ – FÜR IHR LEBEN ZU HAUSE.



UNSERE LEISTUNGEN

- ▶ Grundpflege
- ▶ Pflegeberatung
- ▶ Behandlungspflege
- ▶ 24-Std-Bereitschaft
- ▶ Palliativpflege
- ▶ Grüne Damen & Herren
- ▶ Betreuungsangebote
- ▶ Ambulanter Besuchsdienst
- ▶ Beratungsbesuche
- ▶ Vermittlung von Hilfen



epd

Evangelische Pflegedienste
im Kirchenkreis Hamm

Unsere Diakoniestation Bönen

Rosenstraße 15 a | 59199 Bönen

Tel. (0 23 83) 35 45

EPD Evangelische Pflegedienste im Kirchenkreis Hamm gGmbH

Condorstraße 3, 59071 Hamm

Telefon 02381 54330-0

www.epd-hamm.de



**Apotheke
am
Bahnhof**



**marien
apotheke**



**Apotheke
am
Brunnen**

Apotheker Stefan Oyen

Bahnhofstraße 114
Tel.: 0 23 83 / 9 69 97-0

Bahnhofstraße 153
Tel.: 0 23 83 / 91 00 50

Bahnhofstraße 77
Tel.: 0 23 83 / 9 69 94-0

Logopädie für jedes Alter

Praxis für Logopädie
Christina Schönhold

NaLogo!

Bahnhofstraße 208
59199 Bönen

Tel. 02383 5248

praxis@nalogo-boenen.de

www.nalogo-boenen.de





Neulich...

... an meiner Hauswand:

Sobald ich im Spätherbst das mit Efeu umwucherte Fenster zum Lüften öffne, höre ich das hastige Absetzen eines winzig kleinen Feldstechers und Vatta Spinne böllt: „DA, DIE LUKE IS OFFEN, MUTTER, ICH DIE BLAGEN, DU DIE SCHUHE UND NIX WIE REIN INNE GUTE STUBE!“

Und während Mutter Spinne ca. 123 Hochstühlchen in der Zimmerdeckenecke positioniert, sitzt Vatta Spinne schon nölend auffe Sofalehne und guckt Spocht.

Dann kommt der Montagmorgen – Stoßlüften. Spinnens feiern freudiges Wiedersehen mit der Verwandtschaft von überm Schlafzimmerfenster. „Mutter, machma wat mehr Wasser anne Fliegensuppe – Ferdie mit seine Baggasche haddet auch endlich aussen Schalllosienkasten raus geschafft!“

Vatta Spinne doziert mit 8 erhobenen Zeigefingern: „Und Mutter, wenn die riesige Trulla mit die zwei mickrigen Beine mit so’n lautes Gerät umme Ecke biegt: nix wie ab hintere Gardine mit die Brut. Sonst endeste wie Stresemanns Berta. Ich sach nur SCHLUMP und wech warse mit ihre gesammelte Ätzblagen!“

Ich geb dir gleich „zwei mickrige Beine“! Außerdem sauge ich NIEMALS Spinnen aus den Zimmerdeckenecken – das muss auch eher bei der ollen Kalluppe gewesen sein.

Würde auch eher zu den „mickrigen Beinen“ passen. Kch kch kch.

Derweil bei Spinnens: „Papa?“ „Wat is, Kind 64?“ „Ich bin Kind 63, Papa.“ „Wat auch immer. Et is mitten inne Nacht, tu gezz deine Fazettendöppen zumachen und dann is Ruhe inne Molle!“ „Abba Papa, ich muss Pipi!“ „Strull inne Pämpas.“ „Bei Spinnen gibbet keine Pämpas.“ „Abba Klugscheißer gibbet. Nacht!“

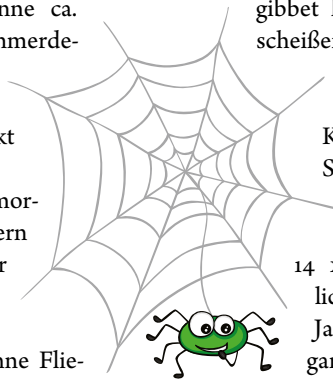
Der nächste Tag. Es ist ziemlich windig. Ich fürchte, Kind 24–37 hat’s gerade beim Stoßlüften aus ihren Hochstühlchen geweht. Mutter Spinne nimmts gelassen, 14 x weniger „Penn gezz endlich, Frithhelm-Jupp, Schtella-Jasmin, Fiffiane-Marleen etc. garantiert ihr etwas mehr Nachtruhe.“

Zig Wochen später: Spinnens suchen endlich wieder das Weite bzw. siedeln um in die unendlichen Weiten des Efeus an der Hauswand. ENDLICH! Darauf erstmal ein leckeres Tässchen Bowle. DA!

Die erste Fruchtfliege reibt sich den Winterschlaf aus den Augen und bläht die Nüstern wie Hatatitla auf dem Kriegspfad.

NEIN!

stöhnt augenverdrehend und fliegenklatschenschwenkend



Ihre/Eure Eva N. Gelisch

Ruhe & Klarheit

Ruhe & Klarheit

„Es gab viele Fragen. Nun habe ich Klarheit gewonnen. In einem Vorsorgevertrag ist festgelegt, welche Bestattung ich mir wünsche, wo meine Grabstätte liegen soll und wer im Falle meines Todes benachrichtigt wird. Auch über das Thema Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht habe ich mich informiert und meine Wünsche formuliert. Über diese Themen muss ich mir nun keine Gedanken mehr machen. Ein gutes Gefühl.“



das bestattungshaus

Schulte • Pehl • Sitzkarek

Bönen: 0 23 83 - 9 11 73 33

Hamm: 0 23 81 - 91 45 98 und 67 10 00

Unna: 0 23 03 - 77 03 61 und 59 27 22



So erreichen Sie uns

Evangelische Kirchengemeinde Bönen

Bahnhofstr. 262
59199 Bönen
Tel. 16 10 / Fax 38 04
ham-kg-boenen@kirchenkreis-hamm.de
www.evangelische-kirchengemeinde-boenen.de

Gemeindebüro

Martina Janetzki
Öffnungszeiten
Dienstag 10 – 12 Uhr
Donnerstag 15 – 16.30 Uhr

Vorsitz im Presbyterium

Pfarrer Joachim Zierke

PFARRER

Joachim Zierke
Tel. 15 35
joachim.zierke@kirchenkreis-hamm.de

PFARRERIN

Eva Meisel
Tel. 0176 14211093
eva.meisel@ekvw.de

KÜSTERINNEN

Alte Kirche Bönen & Martin-Luther-Haus
Kornelia Vertgewall
Tel. 0157 530 348 29
Kornelia.Vertgewall@kirchenkreis-hamm.de

Bonhoeffer-Haus

Kontakt vorübergehend:
Gemeindebüro unter 02383/1610

Evangelische Kirche Flierich & Gemeindehaus Flierich

Sylvia Hödl, Tel. 02383 9204309

Fritz-von-Bodelschwingh-Haus

Inge Schwarz, Tel. 0163 1600180
ingeliahs@gmail.com

Familienzentren

TAGESEINRICHTUNG FÜR KINDER

„Alter Bahnhof Lenningsen“,
Tel. 14 47, Fax 91 99 28
ham-kita-alterbahnhof@kirchenkreis-hamm.de

„Immanuel“, Tel. 5 73 39

ham-kita-immanuel-boenen@kirchenkreis-hamm.de

„Katharina Luther“, Tel. 15 77

ham-kita-katharinaluther-boenen@kirchenkreis-hamm.de

„Martin Niemoeller“,

Tel. 10 77, Fax 92 19 43
ham-kita-martinniemoeller@kirchenkreis-hamm.de

JUGEND

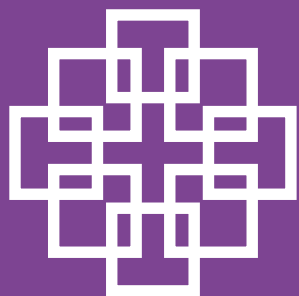
Malte Petersmann
petersmannmalte01@gmail.com

Marie Neuhaus

marie.neuhaus@kirchenkreis-hamm.de
0176 14221224

DIAKONIESTATION

Leitung Sven Ebbers
Rosenstraße 15a
Tel. 35 45, Fax 55 86



Evangelische
Kirchengemeinde
Bönen

*evangelisch
aus gutem Grund*

IM OKTOBER

Verwirbelt,
durcheinander geraten
die Blätter des Albums,
das sich „Mein Leben“
nennt.

Dass sich in dem,
was du neu sortierst,
ein Bild erkennen lässt,
das du bejahen kannst,
wünsche ich dir.

Tina Willms

Die nächste **facette** erscheint Ende Dezember 2024